

STÄDTISCHE BÜHNEN FRANKFURT AM MAIN GmbH

**Sie suchen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem renommierten und interessanten Kulturbetrieb?
Dann sind Sie hier richtig!!**



Wir suchen zum 01.05.2023

Eine/n Theatermaler:in (m/w/d)

befristet für die Dauer vom 01.05.2023 bis einschließlich dem 31.07.2023 für die Dauer einer Freistellungsphase ein. Kolleg:in.
Teilzeit (32h/Woche)

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Dekorationsoberflächen
- Prospektmalerei

Das bringen Sie mit:

- Theatermalerausbildung
- Kenntnisse über alle theaterüblichen Maltechniken
- sowohl künstlerische als auch handwerkliche Qualifikationen
- Oberflächengestaltungen und – Imitationen
- selbständiges Arbeiten bei der Umsetzung von Malvorlagen
- Flexibilität und Teamfähigkeit.

Dieses Arbeitsverhältnis unterfällt dem Normalvertrag Bühne (NV Bühne) und ist überwiegend künstlerisch

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem Normalvertrag Bühne
- Besondere Arbeitsatmosphäre in einem kulturellen Umfeld
- Proben- und Vorstellungsbesuche zu Mitarbeiterkonditionen
- Kostenloses RMV-Job-Ticket
- Zentrale Lage in der Frankfurter City mit optimaler Anbindung an den ÖPNV
- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Kantine

Sollten Sie Interesse an der oben umrissenen Tätigkeit haben, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung gern mit den üblichen Unterlagen bis zum **17.03.2023** mit dem **Betreff „Theatermaler:in“** an:

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Personalservice Festbeschäftigte
Untermainanlage 11
60311 Frankfurt
bewerbungen@buehnen-frankfurt.de

Bitte senden Sie uns alle Unterlagen in einem einzigen PDF-Dokument von max. 10 MB! Alle eingereichten Bewerbungsunterlagen werden gem. der Datenschutzregelungen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Die Städtische Bühnen Frankfurt GmbH schätzt Vielfalt und fördert Chancengleichheit im Berufsleben. Wir begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung.

Bewerbungen von schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.